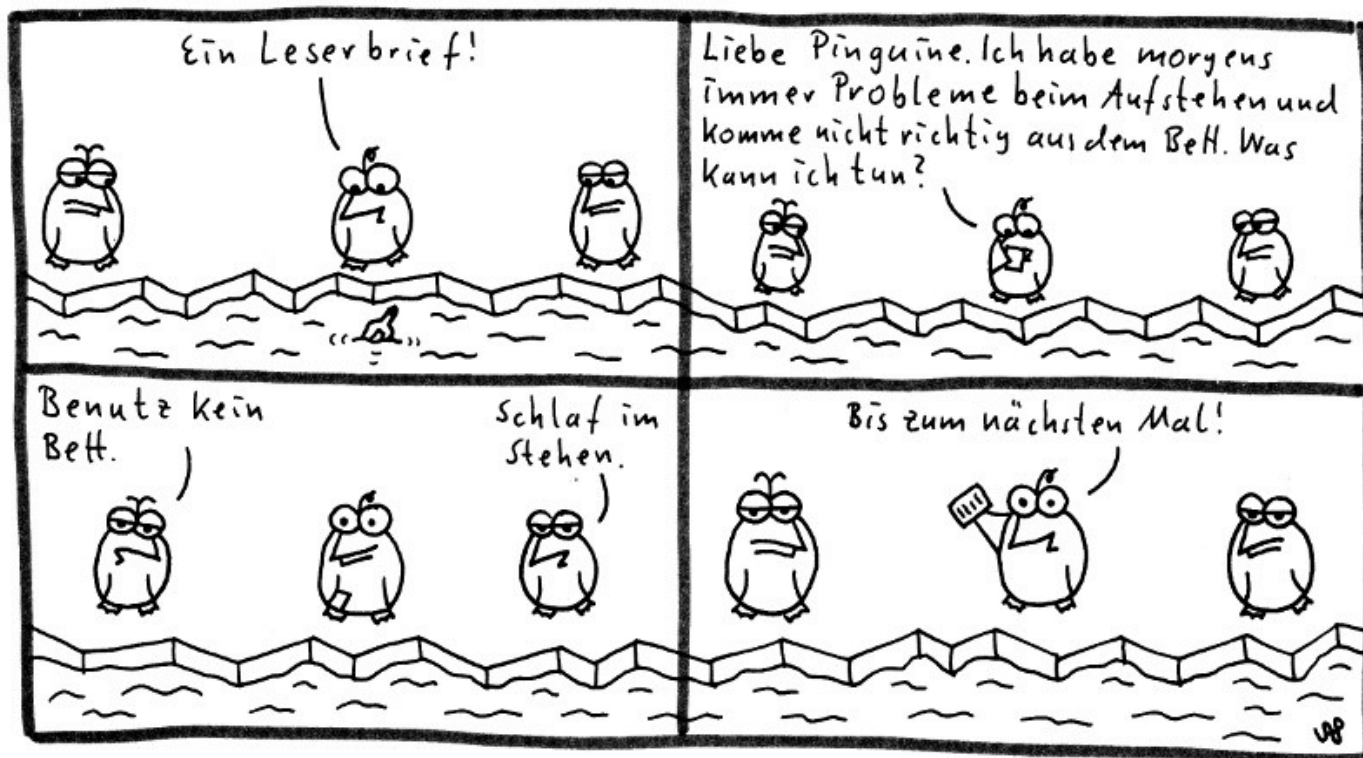


Eigenschaften Problemorientiertes Lernen

- Offenes Unterrichtsetting ermöglicht individualisiertes Lernen
- Verschiedene Lerntypen werden abgeholt
- Die Problemstellung leitet die Lernenden
- Attraktives Aufgabenmaterial motiviert
- Lehrperson nimmt sich zurück (Rolle eines Coachs)
- Eigeninitiative und Selbständigkeit der Lernenden wird gefördert
- Pädagogische Imperative wie «Hilf mir, es selbst zu tun», «Learning by doing» sind Leitgedanken



Problemstellung

- Zu dritt im Relay eine Strecke von 50m tauchend überwinden.
- Der Wechsel findet unter Wasser statt.
- Alle Hilfsmittel sind erlaubt.

Sicherheit

Die Lehrperson bespricht mit den Lernenden die Sicherheitsregeln sorgfältig und weist sie darauf hin, diese strikte einzuhalten:

- Nichtschwimmer melden sich bei der Lehrperson
- Übungen im Wasser werden immer nur unter Aufsicht gemacht (wenn eine Person am Tauchen ist, hat mind. eine andere Person die Aufsicht)
- Flossen erst im Becken anziehen
- Keine Schwimmbrillen tragen (nur Taucherbrille)
- Wer sich nicht wohl fühlt, teilt dies seiner Gruppe oder der Lehrperson mit
- Achtung: Kopfsprünge nur bei ausreichender Beckentiefe

Reflektion

- Wie habt ihr diese Art des Lernens erlebt? Was hat Freude bereitet? Was war schwierig?
- Wurde euer Denken angeregt? Wenn ja, wie?
- Konntet ihr eigene Ideen entwickeln und kreativ sein? Wenn ja, wie?
- Konntet ihr eigene Entscheidungen treffen?
- Wie war die Stimmung innerhalb eurer Gruppe? Konntet ihr voneinander lernen?